



Außenamt Brüssel
Ufficio di Bruxelles

**PRESSERUNDSCHAU
RASSEGNA STAMPA**

14/05/2020



Tourismus und Verkehr: Sichere Wiederaufnahme der Reisen und Wiederankurbelung des europäischen Tourismus im Jahr 2020..... 3

Turismo e trasporti: come far riprendere in sicurezza i viaggi e rilanciare il settore turistico europeo nel 20203

Kommission startet Plattform „Fit for Future“ und lädt Sachverständige zur Teilnahme ein..... 3

La Commissione avvia la piattaforma Fit for Future e invita gli esperti ad aderire3

Ein gemeinsames Konzept für sichere und effiziente Mobil-Apps zur Kontaktnachverfolgung in der gesamten EU..... 4

Previsioni economiche di primavera 2020: una recessione profonda e disomogenea, una ripresa incerta4

Corona-Pandemie: Kommission schlägt Verschiebung von Besteuerungsregeln vor 4

Coronavirus: la Commissione sostiene le organizzazioni giovanili4

Kommission fordert Mitgliedstaaten auf, die Beschränkung von nicht unbedingt notwendigen Reisen in die EU bis zum 15. Juni zu verlängern 5

La Commissione invita gli Stati membri a prorogare la restrizione dei viaggi non essenziali verso l'UE fino al 15 giugno.....5

EU-Kommission veröffentlicht Leitfaden zur Anerkennung der beruflichen Qualifikation von Gesundheitspersonal..... 6

La Commissione propone di rinviare l'entrata in vigore di alcune norme fiscali alla luce della crisi del coronavirus.....6

Globale Reaktion auf die Coronavirus-Krise: EU errichtet humanitäre Luftbrücke	6
Risposta globale al coronavirus: l'UE istituisce un ponte aereo umanitario	6
Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen	7
“Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni	7
Terminvorschau – Europäisches Parlament.....	7
Calendario – Parlamento europeo	7
Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel.....	7
Relazioni ed approfondimenti dall'Ufficio di Bruxelles	7

Tourismus und Verkehr: Sichere Wiederaufnahme der Reisen und Wiederankurbelung des europäischen Tourismus im Jahr 2020

Turismo e trasporti: come far riprendere in sicurezza i viaggi e rilanciare il settore turistico europeo nel 2020

Die Kommission hat am 13. Mai ein Paket mit Leitlinien und Empfehlungen vorgelegt, um die Mitgliedstaaten bei der schrittweisen Aufhebung von Reisebeschränkungen zu unterstützen und es der Tourismuswirtschaft zu ermöglichen, unter Einhaltung der notwendigen Gesundheitsschutzmaßnahmen nach monatelangen Ausgangsbeschränkungen wieder den Betrieb aufzunehmen.

Dank der Leitlinien der Kommission sollen die Menschen dringend benötigte Erholung und Entspannung an der frischen Luft genießen können. Sobald es die Gesundheitslage zulässt, sollten die Menschen die Möglichkeit erhalten, unter Beachtung der geltenden erforderlichen Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen innerhalb der EU wieder mit Freunden und Angehörigen im In- und Ausland zusammenzukommen.

Das Paket soll auch dazu beitragen, dass sich die Tourismusbranche in der EU von den Folgen der Pandemie erholt. Dafür werden die Unternehmen unterstützt und es wird sichergestellt, dass Europa auch weiterhin ein Hauptreiseziel bleibt.

⇒ [*Mehr dazu \(de\)*](#)

⇒ [*Approfondisci \(it\)*](#)

Kommission startet Plattform „Fit for Future“ und lädt Sachverständige zur Teilnahme ein

La Commissione avvia la piattaforma Fit for Future e invita gli esperti ad aderire

L'11 maggio la Commissione europea ha avviato la piattaforma Fit for Future – un gruppo di esperti ad alto livello, che aiuterà la Commissione a semplificare la normativa dell'UE in vigore e a ridurre gli oneri amministrativi per i cittadini e le imprese. Essa contribuirà inoltre a garantire che la legislazione dell'UE continui a rimanere pertinente anche per le esigenze future, vista la necessità di affrontare nuove sfide come la digitalizzazione.

La Commissione ha pubblicato anche l'invito a presentare candidature ai fini della selezione di esperti per il gruppo dei portatori di interessi della piattaforma Fit for Future. I suoi membri, selezionati tramite l'invito, devono avere un elevato livello di competenza nell'attuazione del diritto dell'UE ed essere in grado di rappresentare gli interessi condivisi dalle diverse organizzazioni di portatori di interessi nel loro settore. Dovranno rappresentare le imprese, in particolare le piccole e medie imprese, le parti sociali e le organizzazioni della società civile con un'esperienza diretta nell'applicazione della legislazione dell'Unione.

Le candidature possono essere presentate fino al 19 giugno 2020.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Ein gemeinsames Konzept für sichere und effiziente Mobil-Apps zur Kontaktnachverfolgung in der gesamten EU

Previsioni economiche di primavera 2020: una recessione profonda e disomogenea, una ripresa incerta

Eine Kontaktnachverfolgungs- und Warn-App wird freiwillig installiert und dient dazu, die Nutzer zu warnen, wenn sie sich während einer bestimmten Zeit in der Nähe einer Person befanden, für die ein positives Testergebnis für COVID-19 gemeldet wurde. Im Falle einer Warnmeldung kann die App relevante Informationen der Gesundheitsbehörden bereitstellen, z. B. den Hinweis, dass die/der Betroffene sich testen lassen oder sich selbst isolieren sollte, und Ansprechpartner nennen.

Die Kontaktnachverfolgung ist neben Tests und Selbstisolierung eine wesentliche Maßnahme, um die Pandemie unter Kontrolle zu bringen. Mit diesen gemeinsamen allgemeinen Grundsätzen soll sichergestellt werden, dass Kontaktnachverfolgungs-Apps bei Bedarf miteinander kommunizieren können, sodass die Bürgerinnen und Bürger einen positiven Test melden oder eine Warnmeldung erhalten können, unabhängig davon, wo sie sich in der EU aufhalten und welche App sie nutzen. Die Leitlinien werden durch klare technologische Parameter ergänzt, um eine rasche Umsetzung durch Entwickler in Zusammenarbeit mit den nationalen Gesundheitsbehörden zu gewährleisten. Die Kommission unterstützt die Mitgliedstaaten dabei, die richtige Lösung zu finden, die sichere und interoperable Kontaktnachverfolgungs-Apps in ganz Europa im Einklang mit den Grundsätzen des EU-Instrumentariums und den Leitlinien der Kommission zum Datenschutz gewährleistet.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(en\)](#)

Corona-Pandemie: Kommission schlägt Verschiebung von Besteuerungsregeln vor

Coronavirus: la Commissione sostiene le organizzazioni giovanili

A causa della crisi da coronavirus, molti giovani sono isolati dai loro coetanei e non possono svolgere le normali attività quotidiane, inoltre le loro prospettive occupazionali, la loro vita sociale e le loro attività ricreative sono avvolte dall'incertezza. Le organizzazioni giovanili hanno bisogno di sostegno per guidare e assistere i giovani in questo periodo di crisi e aiutarli ad acquisire competenze utili per la loro vita e a prepararsi per il futuro.

Il 12 maggio la Commissione europea ha pubblicato il bando "European Youth Together" 2020 (giovani europei uniti 2020) nel quadro del programma Erasmus+. Con una dotazione prevista di 5 milioni di Euro, l'iniziativa sosterrà le reti europee di organizzazioni giovanili operanti sul territorio.

Il bando è rivolto alle ONG, che possono proporre progetti che coinvolgono almeno 5 partner di 5 paesi in grado di mobilitare i giovani in partenariati nei paesi partecipanti al programma Erasmus+. Il termine per la presentazione dei progetti è il 28 luglio 2020.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Kommission fordert Mitgliedstaaten auf, die Beschränkung von nicht unbedingt notwendigen Reisen in die EU bis zum 15. Juni zu verlängern

La Commissione invita gli Stati membri a prorogare la restrizione dei viaggi non essenziali verso l'UE fino al 15 giugno

Die Kommission hat am 12. Mai die Schengen-Mitgliedstaaten und die assoziierten Schengen-Länder aufgefordert, die vorübergehende Beschränkung von nicht unbedingt notwendigen Reisen in die EU um weitere 30 Tage bis zum 15. Juni zu verlängern. Während einige EU-Mitgliedstaaten und assoziierte Schengen-Länder erste Schritte hin zu einer Lockerung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung der Pandemie unternehmen, bleibt die Lage in Europa und weltweit instabil. Daher sollten Maßnahmen an den Außengrenzen fortgesetzt werden, um das Risiko einer weiteren Ausbreitung der Krankheit durch Reisen in die EU zu verringern. Die Aufhebung von Reisebeschränkungen soll schrittweise erfolgen: Wie im gemeinsamen europäischen Fahrplan für die Aufhebung der Eindämmungsmaßnahmen betont wird, müssen zunächst die Kontrollen an den Binnengrenzen stufenweise und koordiniert aufgehoben werden, bevor in einem zweiten Schritt die Beschränkungen an den Außengrenzen gelockert werden können.

Die Reisebeschränkung sowie die Aufforderung zu ihrer Verlängerung gelten für den „erweiterten EU-Raum“, der alle Schengen-Mitgliedstaaten (einschließlich Bulgarien, Kroatien, Zypern und Rumänien) und die vier assoziierten Schengen-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz) umfasst – dies sind insgesamt 30 Länder. Die Kommission fordert einen weiterhin koordinierten Ansatz für die Verlängerung, da Maßnahmen an den Außengrenzen nur wirksam sein können, wenn sie von allen EU-Mitgliedstaaten und Schengen-Ländern mit der gleichen Frist und in einheitlicher Weise an allen Grenzen umgesetzt werden.

Die Kommission wird die Mitgliedstaaten nach wie vor bei der Umsetzung der Beschränkung nicht unbedingt notwendiger Reisen in die EU unterstützen, unter anderem im Wege regelmäßiger Videokonferenzen mit den Innenministern. Eine etwaige weitere Verlängerung der Reisebeschränkung über den 15. Juni 2020 hinaus ist von der Entwicklung der epidemiologischen Lage abhängig zu machen.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

EU-Kommission veröffentlicht Leitfaden zur Anerkennung der beruflichen Qualifikation von Gesundheitspersonal

La Commissione propone di rinviare l'entrata in vigore di alcune norme fiscali alla luce della crisi del coronavirus

Venerdì 8 maggio la Commissione europea ha deciso di rinviare l'entrata in vigore di due misure fiscali dell'UE per tener conto delle attuali difficoltà delle imprese e degli Stati membri dovute alla crisi del coronavirus.

La Commissione ha proposto di posticipare di 6 mesi l'entrata in vigore del pacchetto IVA per il commercio elettronico. Le norme si applicheranno dal 1° luglio 2021 anziché dal 1° gennaio 2021 per concedere agli Stati membri e alle imprese più tempo per prepararsi alle nuove norme sull'IVA nel commercio elettronico. Ha anche deciso di proporre il rinvio di alcuni termini per la presentazione e lo scambio di informazioni ai sensi della direttiva sulla cooperazione amministrativa (DAC). Sulla base delle modifiche proposte, gli Stati membri disporranno di tre mesi supplementari per scambiarsi informazioni sui conti finanziari i cui beneficiari sono residenti fiscali in un altro Stato membro. Analogamente, disporranno di tre mesi supplementari per scambiarsi informazioni su determinati meccanismi transfrontalieri di pianificazione fiscale. In funzione dell'evoluzione della pandemia di coronavirus, la Commissione propone la possibilità di prorogare il periodo di differimento una volta, per un massimo di altri tre mesi.

Le misure fiscali proposte riguardano soltanto i termini per la presentazione delle relazioni. Il giorno d'inizio dell'applicazione della DAC 6 resta il 1° luglio 2020 e i meccanismi soggetti all'obbligo di notifica avviati nel periodo di rinvio dovranno essere segnalati una volta terminata la proroga. Analogamente, le informazioni sui conti finanziari che è obbligatorio scambiarsi a norma della DAC 2 dovranno essere comunicate dopo la scadenza del periodo di rinvio.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Globale Reaktion auf die Coronavirus-Krise: EU errichtet humanitäre Luftbrücke

Risposta globale al coronavirus: l'UE istituisce un ponte aereo umanitario

Die Europäische Kommission hat eine humanitäre Luftbrücke der EU eingerichtet, um humanitäre Helfer und Soforthilfe zur Bekämpfung des Coronavirus in einige der kritischsten Gebiete weltweit zu transportieren.

Der erste EU-Flug, der in Zusammenarbeit mit Frankreich durchgeführt wird, startet von Lyon und wird etwa 60 humanitäre Helfer verschiedener Nichtregierungsorganisationen (NRO) und 13 Tonnen humanitäre Hilfsgüter befördern. Zwei weitere humanitäre Frachtflüge werden in den kommenden Tagen folgen, um insgesamt weitere 27 Tonnen humanitäre Hilfsgüter zu befördern. Auf ihrem Rückflug werden über diese Luftbrücke außerdem EU-Bürger und andere Fluggäste aus der Zentralafrikanischen Republik zurückbefördert.

Für die kommenden Tage sind weitere humanitäre Flüge der EU geplant, wobei den afrikanischen Ländern, in denen die Pandemie droht, viele bestehende humanitäre Krisen zu verschärfen, Vorrang eingeräumt wird.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen

“Sportello unico” della Commissione europea per consultazioni

Ihre Stimme in Europa ist das Portal der Europäischen Kommission für Konsultationen und Rückmeldungen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich während verschiedener Phasen des Beschlussfassungsverfahrens zu EU-Strategien zu äußern.

Im Rahmen ihrer [Agenda für bessere Rechtsetzung](#) möchte die Kommission Bürger/-innen und Interessenträger von der ersten Idee eines Vorschlags bis zu seiner Verabschiedung und Evaluierung enger einbinden.

La tua voce in Europa è lo "sportello unico" della Commissione europea che consente di accedere ad un'ampia gamma di consultazioni e opportunità di formulare commenti e pareri sulle politiche dell'UE nelle diverse fasi del processo legislativo.

Nell'ambito dell'[agenda dell'UE per legiferare meglio](#) la Commissione intende ascoltare maggiormente ciò che i cittadini e gli altri interlocutori hanno da dire sulle sue proposte, dalla prima idea, alla preparazione della proposta, fino alla sua adozione e valutazione.

- ⇒ [Mehr dazu \(de\)](#)
- ⇒ [Approfondisci \(it\)](#)

Terminvorschau – Europäisches Parlament

Calendario – Parlamento europeo

Anbei der aktuelle Sitzungskalender des Europäischen Parlamentes
<http://www.europarl.europa.eu/committees/de/calendar.html>

Qui di seguito il link al calendario attuale delle riunioni in seno al Parlamento europeo
<http://www.europarl.europa.eu/committees/it/calendar.html>

Berichte und Vertiefungen aus dem Außenamt in Brüssel

Relazioni ed approfondimenti dall'Ufficio di Bruxelles

Berichte zu den von uns besuchten Veranstaltungen sind auf unserer Homepage <http://www.alpeuregio.org/index.php/de/> in den jeweiligen thematischen Sektionen (zu finden auf der rechten Seite der Webseite) zum Download verfügbar.

Relazioni relative agli eventi a cui assistiamo sono reperibili sul nostro sito <http://www.alpeuregio.org/index.php/it/> nelle rispettive sezioni tematiche nella parte destra della homepage.

<p>Impressum: Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige - Autonome Provinz Bozen/Südtirol Außenamt Brüssel - Ufficio di Bruxelles 45-47, rue de Pascale - B-1040 Bruxelles Tel: 0032 2 7432700 Fax: 0032 2 7420980 E-Mail: info@alpeuregio.eu</p>	<p>Titelfoto: Frieder BlickleSMG</p>
---	--